

Neues aus der KiTa Gries

Liebe Eltern und Gemeindeglieder! Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Obst- und Gemüsespenden und Ihre Teilnahme an unserem Familiengottesdienst sowie am mittelalterlichen Markt bedanken.

Den Kindern und uns haben die Vorbereitungen große Freude bereitet und natürlich haben wir uns auch über die positive Resonanz von Ihnen gefreut. Es war schon erstaunlich, mit welchem Geschick die Kinder bei den unterschiedlichen altertümlichen Tätigkeiten wie weben, filzen, töpfeln oder Kerzen wickeln zu Werke gingen. Auch der Umgang mit Pedigrohr wurde geübt, was nicht einfach war.

Ebenso bei der Sache waren die Kinder bei den Gottesdienstvorbereitungen. Aber, daß es den Kindern Spaß gemacht hat, das haben Sie sicher gespürt, wenn Sie im Gottes-

dienst waren. Wir finden: Ein gelungenes Fest, das auch Sie, allein durch Ihre Teilnahme möglich machten. Den Markterlös von 321,10 € werden wir für Weihnachtsgeschenke für die Kinder gut anlegen, da im Etat dafür in diesem Jahr nicht mehr viel Geld übrig ist.



30.09.–04.10. Herbstferien

17.10. um 20 Uhr Elternabend für die kommenden Schulkinder

24.10. um 19.30 Uhr Elternbeiratswahl. Herr Lotter von der Kreisverkehrswacht referiert über „die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr“

26.10. (!) von 14.00–17.00 Uhr Second-Hand-Basar mit Kaffee und Kuchen. Für die Nummernvergabe wenden Sie sich bitte an Frau Brans (6744). Kuchenspenden nehmen wir gerne an. Die Liste hängt im Foyer.

Einen erkältungsfreien Herbst wünschen die Mitarbeiterinnen der KiTa Gries



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

18. Jahrgang

Oktober 2002



MONATSSPRUCH
OKTOBER 2002
JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH STEHE VOR DER TÜR
UND KLOPFE AN.
WER MEINE STIMME HÖRT
UND DIE TÜR ÖFFNET,
BEI DEM WERDE ICH
EINTRETEN,
UND WIR WERDEN
MAHL HALTEN,
ICH MIT IHM
UND ER MIT MIR.
OFFENBARUNG 3, 20

- 2 • Versweise – 3 • Neuer Kindergottesdienst – 4 • Orgelbauverein Miesau – 5 • Aus dem Presbyterium Gries/Reformationsgottesdienst in Lamsborn – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Förderverein Gries/Ökum. Kirchentag in Berlin 2003 – 9 • Jetzt kandidieren! – 10 • Presbyteriumswahl gefährdet – 11 • KiGa Miesau – 12 • KiTa Gries

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

Liebe Gemeinde, sicherlich haben Sie das schon einmal erlebt. Jemand klopft oder klingelt an der Haustür in einem Moment, wo sie nicht mit gerechnet haben. Wer könnte das sein?

Vielleicht hätte man schnell noch einmal durchsaugen sollen, damit ein guter Eindruck entsteht.

Johannes, der Verfasser der Offenbarung, schreibt an die Gemeinde in Laodizea von einem der anklopft um eingelassen zu werden. Wie reagiert die Gemeinde: Noch schnell ein paar Streitigkeiten klären, ein paar Leute in die Kirche holen, noch schnell ... Noch schnell, daran läßt dieser Brief keinen Zweifel ist gar nichts zu ändern. Johannes schreibt diesen Brief im Auftrag Jesu Christi an die reiche Handelsstadt und geht dabei mit der Gemeinde hart ins Gericht. „Blind seid ihr, arm und nackt.“ So möchte keiner dastehen, wenn es an der Tür klopft.

Doch – Jesus klopft nicht als Richter, sondern als der, der seine

Gemeinde liebt. „Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm halten.“ Wie werden die reagiert haben, denen diese Schelle und diese Liebe gegolten hat?

Sind sie umgekehrt und haben Christus wieder in ihre Gemeinde hineingelassen oder waren sie blind für seine Einladung? Wir wissen es nicht. Aber eins ist sicher: Jesus kommt auf uns zu und klopft an. Lassen wir ihn herein so kann unser Leben zu einer neuen Dimension gelangen, denn bei Gott gelten andere Regeln. Er läßt sich nicht bedienen, sondern er dient uns. Seine Gegenwart tut gut. Sie gibt mir Kraft, anderen meine Tür zu öffnen und mit ihnen das Geschenk Jesu zu teilen. Dann führt unser Leben nicht ins Leere, sondern zum ewigen Leben. Amen.

Liebe Grüße Ihre
Jutta Weber

Monatsspruch

J Oktober
Jesus Christus spricht:

Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir.“

OFFB 3 VERS 20



Rund um das Bilderbuch

Kinder lernen durch Nachahmung, Experimentieren und gemeinsames Tun. Dies gilt insbesondere für die Sprachentwicklung und die Förderung der Lesefähigkeit. Regale voller Bilderbücher und ein Kinderzimmer voller Spielzeug allein sind keine Garantie für eine gesunde geistige und körperliche Entwicklung eines Kindes. Kinder brauchen Bezugspersonen, die ihnen helfen die Welt zu erkennen und zu verstehen. Durch Vorlesen und Gespräche kann das Sprechen geübt, der Wortschatz erweitert, die Kreativität gefördert und die Beobachtungsgabe geschult werden. Kinder, denen häufig vorgelesen wird, können sich besser konzentrieren und ausdrücken als andere Kinder desselben Alters. Und nicht nur das: Auch soziale Kompetenz und gewaltfreies Problemlösen können durch Geschichten unterstützt werden.

Wir bieten deshalb folgende lesemotivierende Aktionen an:

- In der Zeit vom 14.10.02 – 25.10.02 findet bei uns eine Bilderbuchausstellung statt
- Während diesen beiden Wochen gibt es durch Eltern, Großeltern und interessierte Personen Vorlesestunden
- Am Freitag, den 25.10.02 laden wir alle Interessierten zu einem Eltern-Kind-Nachmittag mit einem Bilderbuchkino ein. Dabei werden die Stimmen der EAS-Wahl ausgezählt.

Wir sind uns der Bedeutung von Büchern im Kindergarten bewußt und wollen die Kinder durch unser jährliches Projekt rund um das Buch begeistern,

Ihr Kindergarten-Team



Durchführung der Wahl gefährdet

Miesau und Gries suchen noch dringend Kandidat(inn)en!

In unserer protestantischen Kirche haben die Gemeindeglieder das demokratische Recht und die Pflicht, Kandidat(inn)en für die Presbyteriumswahl vorzuschlagen. Aus dem Kreis dieser Vorschläge wählt die Gemeinde die stimmberechtigten Presbyterinnen und Presbyter. Bis in die Kirchenregierung hinein vertreten die Laien von der Basis her mit 2/3-Mehrheit ihre Kirche. Damit sind wir zum Glück weit von einer Kirche von oben oder einer „Pfarrer-Kirche“ entfernt!

Diese „Kirche von unten“ gelingt aber nur, wenn genügend Gemeindeglieder bereit sind, die Gemeindeleitung im Presbyterium zu übernehmen. Dies ist bisher nach vielen Aufrufen und persönlichen Gesprächen leider weder in Miesau noch in Gries der Fall.

In Miesau fehlen noch 5 von 16 Kandidierenden und in Gries noch 6 von 12. Damit könnten wir zur Not zwei Presbyterien von der Kirchenregierung berufen lassen. Wir sind aber in beiden Gemeinden in der mißlichen Lage, nicht wählen zu können, womit sich die Gemeindeglieder ihres demokratischen Rechtes berauben und damit selbst entmündigen. Zudem fehlen auch die wichtigen Ersatzleute, die im Falle des vorzeitigen Ausscheidens nachrücken können.

Reichen Sie bitte die dringend notwendigen **Vorschläge bis zum 13. Oktober** (nicht wie im Formular 31.10.!) beim Pfarramt, Presbyterium oder Wahlausschuß (die Ansprechpartner sind im Amtsblatt benannt) ein. **Übrigens: Bei dieser Wahl findet ein großer Generationenwechsel statt.**

A. Rummel, Pfr.

1. Dezember

~~2002~~

Wahlen zum
Presbyterium

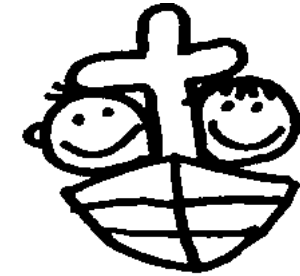
Andere KiGo-Zeiten

Achtung, Achtung aufgepaßt !!!!!!!

Unsere Zeiten für den Kindergottesdienst haben sich geändert. Seit September findet unser KiGo nicht mehr wöchentlich mit dem Gottesdienst statt, sondern es gibt etwas Neues.

Einmal im Monat findet am Samstag ein „**KiGoMo**“ (Kindergottesdienstmorgen) statt. Und zwar immer am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat.

Wir hören Geschichten, singen, spielen, basteln und tun vieles mehr. Den Vormittag beenden wir mit einem kleinen Imbiß.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Also kommt vorbei bei
unseren Terminen im
Oktober:**

Sonntag, den 06.10.2002

KiGo um 14.00 Uhr

Laßt euch von Kerstin und Lydia überraschen.

Samstag, den 19.10.2002

KiGoMo von 10.00–12.30 Uhr
mit Conny & Beate

„KiGoMo“
beginnt um 10.00 Uhr und endet
um 12.30 Uhr.

KiGo
Zusätzlich findet einmal im Monat am Sonntag KiGo statt. Immer dann, wenn die Erwachsenen um 14.00 Uhr Gottesdienst haben.

Dieses neue Kindergottesdienstmodell hat sich im September schon ganz tolle Resonanz gefunden. Beim KiGoMo waren schon 18 (!) Kinder dabei. Das macht richtig Spaß ...

*Wir freuen uns auf Euch
Euer KiGo-Team*

Orgelbauverein Miesau

Nach der jährlichen Wartung und Stimmung der Miesauer Orgel im September wurde eine deutliche Verschlechterung des Allgemeinzustandes festgestellt. Der Holzwurm ist sehr aktiv und in den Windladen vermehren sich die undichten Stellen. Die Pedalregister lassen sich deshalb gar nicht mehr stumm schalten, sondern klingen im Hintergrund immer mit. Der zuständige Orgelbaumeister Richard Franz glaubt nicht, daß die Orgel noch fünf Jahre überleben wird.

Eine umfassende Renovierung kommt aufgrund der Kosten (die Schätzung aus dem Jahr 1998 lag bereits bei 100 bis 150.000 DM) und des Gesamtwertes der Orgel nicht in Frage. Wie bei einem PKW kann man von einem wirtschaftlichen Totalschaden sprechen.

Wir werden nach einer geeigneten Orgel Ausschau halten müssen und ähnlich wie in Gries das alte Instrument durch eine andere Orgel ersetzen. Ein Orgelneubau ist aufgrund der immensen Kosten (ca. 150.000 €) nicht machbar. Aber die Erfahrungen in Gries zeigen, daß auch ein generalüberholtes Gebrauchsinstrument zu einem Drittel der Neubaukosten mindestens ebenso gute Dienste tut.

Aus diesem Grunde müssen nun doch die Aktivitäten und die Mitgliederwerbung verstärkt werden.

Helfen Sie uns, treten Sie dem Verein bei oder denken Sie über eine größere Spende nach. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Nachdem der Verkauf der Schoppegläser gut angelaufen ist, werden wir einen Dornfelder als Orgelwein in Geschenkverpackung anbieten.

Als erstes Konzert des neuen Vereins ist eine **Blechbläser-Matinee** im Anschluß an den Gottesdienst am **10. November um 11 Uhr** geplant. Genaueres werden wir darüber im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen.

Beim Vereinskonto der *KSK Kusel* können Spenden zugunsten der Orgel auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* eingezahlt werden.

A. Rummel, 1. Vors.



Jetzt kandidieren!

Viele sind noch unsicher, ob sie kandidieren sollen oder warten auf eine direkte persönliche Anfrage. Von vielen wissen wir noch nicht, daß ein generelles Interesse da ist. Wir wollen Sie ermutigen, sich selbst auf die orange Wahlvorschlagsliste zu setzen.

Warum? Weil jetzt ein großer Generationenwechsel ansteht. Weil vor allem noch aktive Männer und Frauen gesucht werden. Weil unsere Kirchengemeinden eigenständig bleiben sollen und große Verantwortung für die Kindergärten tragen.

Was kommt auf Sie zu? Eine etwa zweieinhalbstündige Sitzung im Monat; nicht ständige, aber doch regelmäßige Gottesdienstbesuche; ein jährliches Fortbildungswochenende und Ihre Eigeninitiative je nach ihren persönlichen und familiären Möglichkeiten und Interessen.

Was haben Sie davon? Mitbestimmungsrecht, Gestaltungsmöglichkeiten und Einblicke in Ihrer Kirche, eine gute Gemeinschaft, geistliche Impulse und den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus.

Welche Aufgaben hat das Presbyterium nach der Kirchenverfassung? § 13

„Presbyterinnen, Presbyter, Pfarrerrinnen und Pfarrer (Presbyterium) leiten zusammen die Kirchengemeinde. Sie

tragen deshalb gemeinsam Verantwortung für die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Sakrament, die Seelsorge, die christliche Unterweisung, die Diakonie und Mission sowie für die Einhaltung der kirchlichen Ordnung.

Zu den Aufgaben des Presbyteriums gehört insbesondere:

1. für den Dienst der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirchengemeinde Sorge zu tragen,
2. die Gemeindearbeit in allen Bereichen zu fördern,
3. zur Aussprache über kirchliche Angelegenheiten und zur Pflege des kirchlichen Lebens Gemeindeversammlungen einzuberufen,
4. für die Durchführung von Sammlungen zu sorgen,
5. die Gemeindeglieder zu informieren,
6. das Vermögen der Kirchengemeinde gewissenhaft zu verwalten,
7. dafür zu sorgen, daß die Gebäude nebst Zubehör in gutem Zustand erhalten werden,
8. das Pfarrwahlrecht der Kirchengemeinde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auszuüben,
9. die Kirchengemeinde gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten“.

Kandidieren Sie jetzt, damit unsere Kirchengemeinden und Kindergärten Zukunft haben ...

A. Rummel, Pfr.

Veranstaltungen in Gries

Seit über einem Jahr ist die Grieser Orgel nun im Dienst und erfreut sich unter den Organisten und Organistinnen größter Beliebtheit. Kein Grund für den Förderverein, sich auszuruhen. Wir wollen in Gries weitere kulturelle Angebote machen und dies ist uns für das letzte Quartal auch gelungen.

• **Sonntag, 27.**

Oktober: Gesangverein Gries mit der Gruppe Lambrache in der Grieser Kirche um 17 Uhr.

• **Sonntag, 10. November:** Jazz-Duo Udo & Marion – teilweise auf pfälzisch.

• **Samstag, 14. Dezember:**

Weihnachtliches Konzert mit dem Musikverein.

Die Eintritte sind wie immer frei. Spenden am Ausgang werden erbeten. Die Kosten für die erste Generalstimmung der Orgel im September hat der Verein für die Kirchengemeinde übernommen.



Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359* bei der *Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

L. Kramer

Ökumenischer Kirchentag in Berlin 2003

„Ihr sollt ein Segen sein“

Die katholische und evangelische Kirche laden vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2003 ein in die Bundeshauptstadt Berlin. Wir wollen mit unseren ökumenischen Nachbargemeinden gemeinsam dorthin fahren! Wir bieten als günstig gelegene Unterkunft 2-4-Bett-Zimmer mit Frühstück in Apartment-Häusern in Berlin-Mitte und in Gemeinschafts- oder Privatquartieren, Hin- und Rückfahrt im Sonderzug und Dauerkarte mit Tagungsmappe. Weitere Informationen über die Kosten und evtl. Ermäßigungen erhalten Sie im Pfarramt Miesau.

Bitte melden Sie sich bis Ende Oktober, wenn Sie den ersten deutschen ökumenischen Kirchentag miterleben wollen, damit wir genug Plätze reservieren können!

Aus dem Grieser Presbyterium

Da in unserem Kindergarten die Aufnahmekapazität fast erreicht ist, können Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz nur so lange aufgenommen werden wie Plätze zur Verfügung stehen. Deshalb können im Augenblick auch keine Kinder von Amerikanern aufgenommen werden.

Für die zwei Gruppen des Kindergartens stehen insgesamt 147,5 Arbeitsstunden zur Verfügung, die in Früh- und Spätdiensten umschichtig von den Erzieherinnen umgesetzt werden.

Frau Bischoff ist eine Kur gewährt worden, für die ihr das Presbyterium guten Erfolg wünschte. Während dieser Zeit wird sie von den anderen Erzieherinnen durch Mehrarbeit vertreten.

Vom Presbyterium einstimmig befürwortet wurde der Antrag von Herrn Böhnlein: Er will in den Jahren 2003/2004 eine Lektorenausbildung machen. Dazu wurde ihm ein erfolgreicher Abschluß gewünscht.

Immer noch auf der Suche nach geeigneten Kandidaten sind das Presbyterium und der Wahlausschuß. Aber im Grunde genommen ist es die Aufgabe eines jeden Gemeindegliedes bis zum 13. Oktober geeignete Kandidaten vorzuschlagen. Dazu dient weiterhin das orange Formblatt, das dem letzten Gemeindebrief beilag.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums ist am 26.10. um 14.00 Uhr. Wir wollen die vergangenen sechs Jahre aus- und bewerten.

L. Kramer

Gemeinsamer Reformationsgottesdienst

31. Oktober um 19 Uhr in Lambsborn

Seit sechs Jahren bereiten wir nun schon den Gottesdienst zum Reformationstag mit unseren Kollegen aus dem ehemaligen Kooperationsmodell vor. Schöne und einfallreiche Gottesdienst konnten wir dadurch miteinander feiern, einmal in eine andere Gemeinde hineinriechen und die Kirchen un-

serer Nachbargemeinden kennenlernen.

In diesem Jahr ist die Lambsborner Gemeinde an der Reihe, wo wir bisher noch nie waren.

Wir laden Sie herzlich ein, sich wieder gemeinsam auf den Weg zu machen, damit wir unsere Wurzeln nicht vergessen.

GOTTESDIENSTE & TERMINE

06.10.: **19.So.n. Trinitatis** 10 Uhr (2Mos 34,4-10)
13.10.: Ende der Frist für Wahlvorschläge zur Presbyteriumswahl! Es fehlen noch 6 von 12 ...

13.10.: **20.So.n. Trinitatis** 9 Uhr (2Kor 3,3-9)
 20.10.: **21.So.n. Trinitatis** 10 Uhr (1Kor 12,12-14.26-27)
 27.10.: **22.So.n. Trinitatis** 9 Uhr (1Joh 2,12-17)
 31.10.: **Reformationstag** 19 Uhr Kooperationsgottesdienst in Lambsborn

03.11.: **23.So.n. Trinitatis** 10 Uhr (1Mos 18,20-21.22b-33)
Bastelkreis donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Bezirkssynode 25.10. um 19.30 Uhr Siebenpfeiffer-Haus Homburg
Büchertisch & Basar sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund 16. und 30.10. um 19.30 Uhr
Frauenfrühstück 06.11. um 9 Uhr in Miesau. Thema: Allgemeines Erbrecht Referent: Volker Koch, Rechtsanwalt
Kindergottesdienst *samstags* um 10 Uhr am 19. und 26.10. (*Helferinnen gesucht!*)
Konfirmationskurs 2003 dienstags 16 Uhr
Krabbelgruppe dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)

Ökum. Bibelgespräch 15.10. um 20 Uhr in Miesau (*1Thess*)
P•A•U•S•E (Miesau) Kreis für pflegende Angehörige 01.11. um 20 Uhr
Presbyteriumssitzung 26.10. um 14 Uhr (Auswertungstag!)
Redaktionsschluß 22.10. um 11 Uhr
Singkreis 10.10. um 20 Uhr in Miesau

GRIES

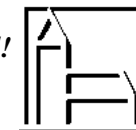


Oktober

MIESAU

06.10.: **19.So.n. Trinitatis** 14 Uhr (2Mos 34,4-10)
13.10.: Ende der Frist für Wahlvorschläge zur Presbyteriumswahl! Es fehlen noch 5 von 16 ...

13.10.: **20.So.n. Trinitatis** 10 Uhr (2Kor 3,3-9)
 19.10.: **Trauung** 12 Uhr Daniel und Anna Braun
 19.10.: **21.So.n. Trinitatis** 18 Uhr (1Kor 12,12-14.26-27) mit Taufe von Alexandra Gundt



20.10.: **Krabbelgottesdienst** und Familientag am um 10.30 Uhr mit anschl. Beisammensein und Mittagessen im Gemeindesaal
 27.10.: **22.So.n. Trinitatis** 10 Uhr (1Joh 2,12-17)
 31.10.: **Reformationstag** 19 Uhr Kooperationsgottesdienst in Lambsborn
 03.11.: **23.So.n. Trinitatis** 14 Uhr (1Mos 18,20-21.22b-33)
Besuchsdienstkreis 07.11. um 16 Uhr im Pfarrhaus
Bezirkssynode 25.10. um 19.30 Uhr Siebenpfeiffer-Haus Homburg
Büchertisch in der Kirche
Frauenbund am 17. und 31.10. um 15 Uhr
Frauenfrühstück 06.11. um 9 Uhr. Thema: Allgemeines Erbrecht Referent: Volker Koch, Rechtsanwalt, Miesau

Gemeindenachmittag in Buchholz am 15.10. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz zum Thema: „Graue Haare – Alter früher und heute“
Kindergottesdienst s. Seite 3

Kindergruppe noch kein fester Termin
Kirchencafé nicht am 06.10. wegen der Erntedankfeier des Obst- und Gartenbauvereins Miesau

Kirchenchor montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder

Konfirmationskurs 2003 I mittwochs 15 Uhr
Konfirmationskurs 2003 II mittwochs 16 Uhr
Konfirmationskurs 2004 mittwochs 17 Uhr
Krabbelstube dienstags nach den Ferien von 9.30-11.30 Uhr
Ökum. Bibelgespräch 15.10. um 20 Uhr in Miesau (*1Thess*)
P•A•U•S•E Kreis für pflegende Angehörige 01.11. um 20 Uhr
Presbyteriumssitzung 23.10. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß 22.10. um 11 Uhr
Singkreis 10.10. um 20 Uhr

Bethelsammlung

vom 30.09. bis 05.10.2002

Bitte beachten Sie die auf den Handzetteln bekanntgemachten Termine und Sammelstellen. Im Namen der von Bodelschwingschen Anstalten sagen wir Danke für Ihre Spende!

Monatsfrage Oktober

zum Presbyteriumswahlpreisrätsel 2002
 mit toller Gewinnchance:

Frage 5: Wo die Liebe hinfällt ... da läßt Sie auch Ihre Kirchengemeinde nicht alleine! Bei diesem Fest wird Ihnen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg zugesprochen.
 Viel Erfolg!